

Liebes Gemeindeglied, lieber Besucher die Abwägung, ob IHRE KIRCHE offengehalten werden oder in der Regel verschlossen bleiben sollte, ist vielleicht schwierig. Einige Argumente sollen bei der Entscheidungsfindung helfen.

Pro / Kontra

Kreuzen Sie einfach an:

Pro

- Ich bin in dieser Kirche getauft / konfirmiert / getraut
- Meine Kirche ist für mich der wichtigste Andachtsraum
- Häufig kommen Gäste und Touristen, die unsere Kirche besichtigen möchten
- Die schönsten Feste des Jahres feiere ich stets in meiner Kirche
- Ich gehe regelmäßig zum Gottesdienst und bin mit der Kirche sehr vertraut
- Immer wieder entdecke ich Neues in meiner Kirche
- Meine Kirche ist baulich instandgesetzt und wunderschön restauriert worden. Sie ist ein Schmuckstück und viel zu schade zum Verschließen
- Viele Spenden, Steuergelder sind für den Kirchbau eingesetzt worden
- Ich möchte, daß meine Kirche durch das Offenhalten bekannter wird

Kontra

- Angst vor Diebstahl, Vandalismus
- Es gibt niemanden für die Kirchengemeinde
- Die Kirche ist viel zu kalt für eine ständige Kirchengemeinde
- Hierher in dieses Nest kommt doch sowieso kaum einer
- Meine Kirche ist häßlich / kalt / nicht einladend
- In dieser Kirche gibt es nichts zu sehen
- Für Seelsorge und persönliche Kontakte ist die Kneipe viel besser geeignet
- Ich kann mit der Kirche und ihren schwierigen Symbolen sowieso nichts anfangen
- Ich gehe nicht zur Kirche und schaue mir lieber Fernseh-gottesdienste an
- Gemeindeveranstaltungen finden sowieso überwiegend im freundlichen Gemeinderaum statt

Geben Sie diesen Flyer an Freunde und Bekannte weiter und werten Sie ihn gemeinsam aus. Melden Sie sich mit Ihren Argumenten bei der Kirchengemeinde zu Wort!

Kontakt / Adressen

Das **Offenhalten der Kirche** ist nicht immer einfach. Dabei gibt es vieles zu bedenken.

Aber wo ein Wille ist, ist meist auch ein Weg. Schließen Sie sich der **Initiative „Tritt ein – Die Kirche ist offen“** an. Werden Sie aktiv! Schlagen Sie vor, das Thema auf der nächsten Kirchgemeinderatssitzung zu beraten!

Für die damit verbundenen Probleme und Fragen gibt es bereits umfangreiche Beratungs- und Hilfsangebote, Erfahrungen, praktische Tipps. Auch materielle Unterstützung ist möglich.

Adressen und Kontakte

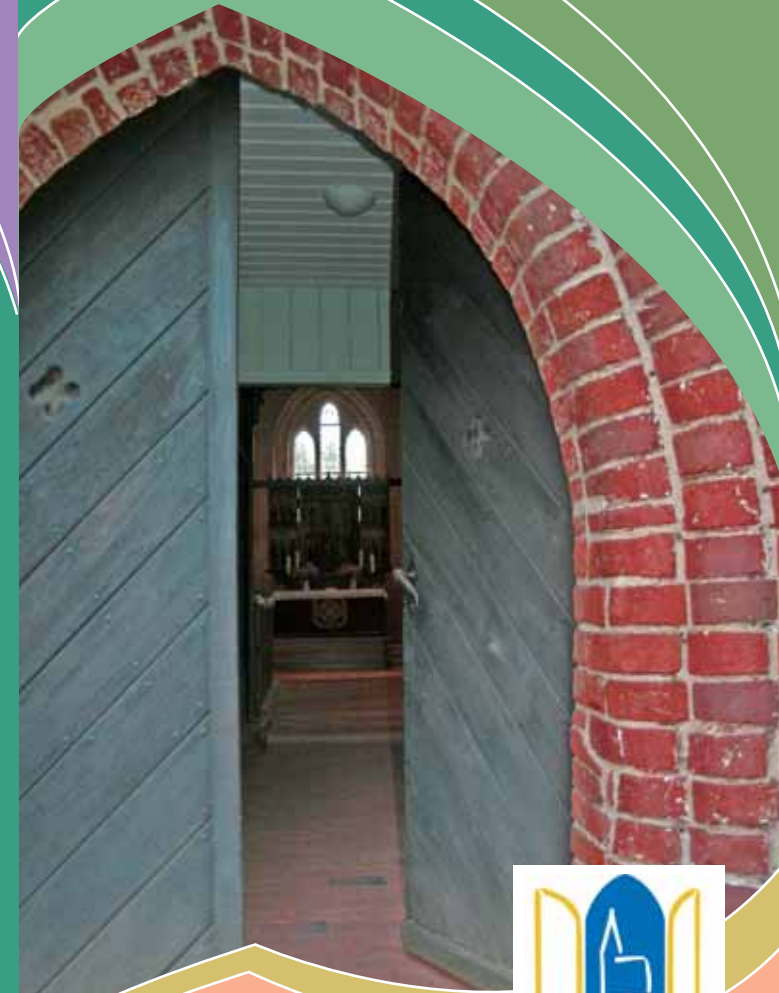
Amt für Gemeindedienst der ELLM
Kirche und Tourismus
Domplatz 12, 18273 Güstrow
Kersten J. Koepcke
Telefon 03843 / 685203, k.koepcke@afg.ellm.de

Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung
in der ELLM
Kirchenführer
Domplatz 13, 18273 Güstrow
Renate Schipplack
Telefon 03843 / 686479, info@eae.ellm.de

Hier gibt es Arbeitshilfen, Leitfäden, Ermutigungen, Konzepte, Erfahrungsberichte und Materialien:

www.offene-kirchen.de
www.kirche-tourismus.de
www.entschlossene-kirchen.de
www.gemeindedienst-nek.de
www.offene-kirchen-bayern.de
www.altekirchen.de/OffeneKirchen.htm

Handreichung für Offene Kirchen in Mecklenburg



Flyer erarbeitet: Arbeitsgruppe „Weimarer Dialog“ bei der Bauabteilung im OKR der ELLM – R. Ohse / koepcke-media.de 11/2010



Liebes Gemeindeglied, lieber Besucher,

falls Ihre **Kirche offen** ist, dann ist das sehr gut! Denn Kirchengebäude sind Wahrzeichen kirchlichen Lebens.

Dennoch sind viele Kirchen immer noch verschlossen. Das ist schade und wir wollen Sie ermutigen: Setzen Sie sich dafür ein, dass IHRE KIRCHE geöffnet und offen gehalten wird.

Dafür gibt es viele gute Gründe:

- Eine **geöffnete Kirche** symbolisiert eine offene Gemeinde, die auf Menschen zugeht, die einlädt.
- Religion ist keine Privatsache. Die Kirche ist zu jeder Zeit ein Ort, um religiöse Erfahrungen zu machen. Auch für Zaungäste und Kirchenferne, für Touristen, für Neugierige.
- Die **offene Kirche** soll auch alltags Gelegenheit zum Gebet, zum Gespräch, zur Besinnung und zur Stille geben.
- Ein Kirchenraum wird von Besuchern stets als ein ganz besonderer Raum wahrgenommen. Oft ist er ein Ort der Seelsorge und Zuflucht. Dieser **Raum** sollte **offen** sein!
- Nur die **geöffnete Kirche** vermittelt den Reichtum christlicher Symbolik und Kunst, oft auch einer ehrwürdigen Geschichte.
- In der Kirche lässt sich dem Einheimischen wie dem Gast am ehesten vermitteln, wie lebendig und vielfältig die christliche Gemeinde ist. **Kirche** ist ein **öffentlicher Ort** und ein Ort für Öffentlichkeitsarbeit.
- Eine Kirche ist ein wertvolles, aber auch teures Gebäude. Häufigerer Gebrauch ist kein Luxus, im Gegenteil!

Checkliste

Die folgende Checkliste soll auszugsweise auf die wichtigsten Punkte hinweisen, die vorher geklärt werden müssen:

- Öffnungszeiten (im Jahr, in der Woche, am Tag, zu besonderen Tagen)
- Bekanntmachung der Öffnungszeiten in touristischen Medien, im Internet und vor Ort
- Sicherheit, Versicherungsschutz, Sauberkeit
- Schlüsseldienst
- Aufsicht, Kirchenhüter, geeignete Personen
- Alternativ: elektronische Überwachung
- Gestaltung der geöffneten Kirche: Gebets-/Psalmkarten, Kerzen, Rundgang, Orte der Stille, Fürbittenbuch, Musik, Führungen, Ausstellungen
- Beleuchtung
- Willkommenstexte, Meditationshilfen, Lieder zum Mitnehmen
- Werbung und Information, Flyer, Banner, Aufsteller, Büchertisch
- Verhaltensregeln für Gäste, z. B. mittels Piktogrammen: Fotografieren, Ruhe, Tiere, Essen, angemessene Kleidung etc.
- Hinweise auf Toiletten
- Opferstock
- Wirksame Verspernung von Nebenräumen, Orgel, Emporen, Turmzugängen etc.

Verlässlich offene Kirchen

Zu besonderen Zeiten

Wenn es nicht täglich möglich ist, die Kirche zu öffnen, dann aber doch zu bestimmten Zeiten des Kirchenjahres. Tagsüber oder nur abends, z. B. eine Stunde um das Abendläuten herum.

- im Advent
- in der Karwoche
- als Sommerkirche
- am Tag des offenen Denkmals
- zum Erntedankfest im Oktober
- zum Gebet am Buß- und Bettag
- am Ewigkeitssonntag

An besonderen Orten

- an Radwegen
- an Autobahnen und Fernstraßen
- an Wander- und Pilgerwegen
- in Tourismusorten und in der Nähe von Campingplätzen
- in Naherholungsgebieten
- in Innenstädten

Schritte zur Öffnung einer Kirche

- Beratung im Kirchengemeinderat
- Bildung einer Projektgruppe und Besuche von „Offenen Kirchen“ in anderen Orten
- Öffentlichkeitsarbeit: Plakate, Flyer, Gemeindebrief, Anschluss an die Aktion: „Tritt ein – Die Kirche ist offen“ (siehe Signet auf dem Titel)